



Kinemathek Karlsruhe e. V., Kaiserpassage 6, DE-76133 Karlsruhe

An Oberbürgermeister Dr. Mentrup,
an Bürgermeister Dr. Käuflein,
und
an die Stadträtinnen und Stadträte der Stadt
Karlsruhe

Kinemathek Karlsruhe e.V.
Kaiserpassage 6
DE-76133 Karlsruhe
Büro: +49 7 21 / 93 74 71 4
Fax: +49 7 21 / 93 74 71 5
kinemathek-karlsruhe.de

15.10.2023

Antrag 50 Jahre Kinemathek Karlsruhe e. V.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Mentrup,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Käuflein,
sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

Die Kinemathek Karlsruhe e. V., gegründet 1974, möchte im kommenden
◀ Jahr ihr fünfzig jähriges Bestehen gebührend feiern. Für das Jubiläum, das
eine Publikation, Zeitzeugenberichte, ein Sonderprogramm, eine Werbe-
kampagne und eine Jubiläumsfeier umfasst, beantragen wir, die
Kinemathek Karlsruhe e. V., einen Betrag von 45.333 Euro im Gemeinderat.

Begründung:

Die abseits von kommerziellen Interessen stattfindende kulturvermittelnde
Arbeit der sogenannten Kommunalen Kinos, welche seit 1972 in ganz
Deutschland entstanden sind, trägt heute mehr denn je zur
Demokratiebildung bei. Die Kinemathek Karlsruhe, gegründet 1974, gehört
— zu den ersten gemeinnützigen Filmkunsthäusern dieser Art, deren
Bedeutung gerade in den Zeiten von Fakenews und der uns alle
umgebenden Kommerzialisierung des Bewegtbilds wichtiger denn je
erscheint. Die Stadt kann daher zu Recht stolz darauf sein, diese besondere
Kultureinrichtung zu fördern, welche von vielen als "Juwel dieser Stadt"
bezeichnet wird.

Im kommenden Jahr wird die gesamte Szene in Deutschland nach Karlsruhe
blicken. Der Bundesverband kommunale Filmarbeit plant den jährlichen
Bundeskongress aller 160 Kommunalen Kinos in Deutschland im Jahr 2024 in

Karlsruhe stattfinden zu lassen, um Karlsruhe und sein Kommunales Kino zu feiern und zu würdigen. Gerade nach dem Umbau und nach dem Einzug des Jazzclubs in das alte Kinogebäude kann diese Kulturstätte als Vorbild für andere Standorte in Deutschland dienen.

50 Jahre Kinemathek Karlsruhe. Es gibt keinen besseren Anlass, die neuen Räumlichkeiten der Kinemathek einem regionalen und überregionalen Publikum vorzustellen und das Haus vielfältig und damit auch nachhaltig mit Leben zu füllen.

In der Anlage erhalten Sie unseren ausgearbeiteten Kostenplan für die Sonderaktionen im Jubiläumsjahr 2024. Die Inhalte des Jubiläumsjahres wurden von einer Gruppe aus ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern entwickelt, die sich seit Anfang des Jahres regelmäßig trifft.

Und bitte nicht vergessen! Das Land Baden-Württemberg fördert die städtischen Zuschüsse an die Kinemathek Karlsruhe komplementär, d.h. zu 2/3 Stadt und zu 1/3 Land. Diese Komplementärförderung ist in unserer Kostenaufstellung berücksichtigt. Anträge auf Komplementärförderung bei der MFG können allerdings nur bis Ende des Jahres für das Folgejahr eingereicht werden. Der Gemeinderat muss also vorher einen Beschluss gefasst haben.

Für das Jubiläum werden insgesamt 68.000 Euro benötigt.

Der Antrag an den Gemeinderat beläuft sich somit auf 45.333 Euro. Im Falle einer Bewilligung würde das Land einen Betrag von 22.666 Euro beisteuern, um die Finanzierung mit 68.000 Euro abzuschließen. Eine detaillierte Aufstellung finden Sie, wie bereits erwähnt, in der Anlage.

Wenn Sie hierzu Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte direkt an Marc Teuscher unter 015737299444 oder marc.teuscher@kinemathek-karlsruhe.de

Vielen Dank!

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M Teuscher', written in a cursive style.

Mit besten Grüßen,
i. A. Marc Teuscher
Geschäftsführer

Finanzbedarf für Sonderaktionen anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Kinemathek Karlsruhe e.V.

1. Publikation

Es soll ein Magazin oder eine Broschüre mit Bildern, Programmhilights und Texten aus fünfzig Jahren Archiv entstehen. Darüber hinaus wird die Frühgeschichte des Vereins (Ende der 60er und Anfang der 70er Jahre) recherchiert, die auch die gesamte Karlsruher Kulturlandschaft in dieser Zeit einbezieht.

Auch die Bedeutung der kulturvermittelnden Arbeit der so genannten Kommunalen Kinos, die seit 1972 in ganz Deutschland entstanden sind, wird in der Publikation thematisiert. Die Kinemathek gehört nach Mannheim und Frankfurt zu den ersten gemeinnützigen Filmkunsthäusern dieser Art.

Texte	4000
Redaktion und Recherche	3000
Bildrechtklärung und Archiv	3000
Druckkosten	20000
<i>Publikation gesamt</i>	<i>30000</i>

Finanzierung Publikation

Stadt	20000
Land	10000

2. Zeitzeugen-Film

In einem kleinen Videoessay erzählen Gründungsmitglieder, langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, langjährige Wegbegleiter, Kooperationspartner aus der Stadtgesellschaft und Stammgäste ihre Geschichten. Auch Persönlichkeiten aus Land und Bund kommen zu Wort. Ein wichtiger nachhaltiger Beitrag für die Nachwelt.

Aufwandsentschädigung für Filmschaffende inkl. Ausrüstung, Filmschnitt und Tonmischung	10000
---	-------

<i>Zeitzeugenfilm gesamt</i>	<i>10000</i>
-------------------------------------	---------------------

Finanzierung Zeitzeugenfilm

Stadt	6666
Land	3333

3. Sonderprogramm

Anlässlich des Jubiläumjahres soll ein ganz besonderes und vielfältiges Programm kuratiert werden, welche die Diversität der kommunalen Filmarbeit der letzten 50 Jahre widerspiegelt. Hier werden Filme der ersten Stunde gezeigt, welche damals bis heute gezeigt und diskutiert wurden. Eine Reise durch 50 Jahre politischen, gesellschaftlichen und künstlerischen Diskurs. Wie haben sich die Sichtweisen verändert?

Filmlizenzen sind zum Teil sehr teuer, vor allem für Archivkopien und filmhistorische Inhalte. In der Regel kann die Kinemathek solche Inhalte kaum zeigen, da die Filmlizenzkosten bei weitem nicht

wieder eingespielt werden können. Nur durch Sonderbudgets ist es möglich, solche seltenen Filme in Karlsruhe zu zeigen.

Filmlizenzen und Lizenzierung	6000
Recherchen	1000
Texte	1000
Versand und Abrechnung	1000
<i>Sonderfilmprogramm gesamt</i>	9000

Finanzierung Sonderprogramm

Stadt	6000
Land	3000

4. Werbekampagne

Ohne entsprechende Werbung, vor allem im Stadtraum, ist keine Sichtbarkeit zu erreichen. Durch die ständig steigenden Preise für Plakatierung und Druckkosten ist es der Kinemathek seit geraumer Zeit nicht mehr möglich, angemessen auf ihr Programm aufmerksam zu machen. Diese Kosten können längst nicht mehr aus dem regulären Haushalt der Kinemathek gedeckt werden. Während die städtischen Einrichtungen, deren Budgets regelmäßig an Inflation und Preissteigerungen angepasst werden, weiterhin prominent im Stadtraum sichtbar sein können, verschwindet die Sichtbarkeit der kleinen Kulturinstitutionen aus dem öffentlichen Raum der Stadt. Das 50-jährige Jubiläum der Kinemathek bietet die einmalige Chance, mit einer attraktiven Kampagne gezielt auf sich aufmerksam zu machen.

Druckkosten und Plakatierung	8000
Grafik	2000
<i>Werbekampagne gesamt</i>	10000

Finanzierung Werbekampagne

Stadt	6666
Land	3333

5. Jubiläumsfeier "Kino im Rampenlicht"

Prominenz aus der Filmbranche und Politik aus Bund und Land kommen nach Karlsruhe, um an den Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum teilzunehmen.

Ein großes Medienecho wird erwartet. Die Stadt Karlsruhe präsentiert sich in einzigartiger Weise und hat die Möglichkeit, die Bedeutung der Kultur für unsere Stadtgesellschaft hervorzuheben.

Reise- und Hotelkosten der Ehrengäste	2500
Catering und Dekoration	3500
Djs und Fotograf	1000
Saalmiete Jazzclub inkl. Personal	1000
Einladungen und Druckkosten	1000
<i>Jubiläumsfeier gesamt</i>	9000

Finanzierung Jubiläumsfeier

Stadt	6000
Land	3000

Gesamtkosten und Finanzierung im Überblick

1. Publikation	30000
2. Zeitzeugen-Film	10000
3. Sonderprogramm	9000
4. Werbekampagne	10000
5. Jubiläumsfeier "Kino im Rampenlicht"	9000

Gesamtkosten **68000**

Finanzierung der Gesamtkosten

Stadt	45333
Land	22666

Damit ermittelt sich die Höhe der Antragssumme für unser Jubiläum bei der der Stadt Karlsruhe

Antragssumme bei der Stadt Karlsruhe **45333 Euro**